

in Kooperation mit

**lebenshilfe**

**DEM GLÜCK  
EINE CHANCE  
GEBEN**

**2** österreichische  
**LOTTERIEN**



**2022**  
Österreichischer  
**Inklusionspreis**

**Ausschreibung**  
**Österreichischer Inklusionspreis 2022**

Lebenshilfe Österreich  
mit freundlicher Unterstützung der Österreichischen Lotterien

## Jetzt einreichen – Inklusionspreis 2022

### „Inklusiver als vorher“

Immer noch gibt es zahlreiche Barrieren in Kopf und Alltag für Menschen mit Behinderungen. Den Inklusionspreis gibt's dieses Jahr bereits zum fünften Mal.

Wir freuen uns über Einreichungen von großen **Initiativen** wie gleichermaßen von **kleineren Projekten** oder **Privatpersonen**. Einreichungen von Frauenprojekten sind besonders erwünscht. Es geht uns um die Teilhabe von: Menschen mit intellektuellen, körperlichen, psychischen oder sinnesbedingten Behinderungen.

Es gibt zahlreiche gute Beispiele, wie Selbstbestimmung und Teilhabe von Menschen mit Behinderungen gefördert werden kann. Daher suchen wir auch dieses Jahr wieder **Inklusionsprojekte und soziale Innovationen aus allen Lebensbereichen**, wie zum Beispiel: Bildung & Kultur, Gesundheit & Bewegung, Wohnen & Freizeit, Gesellschaftliche Teilhabe & Politik sowie Arbeit & Erwerbs-Einkommen. Dieses Jahr ist der Schwerpunkt Bildung & Kultur.

*Es geht um neue Sichtweisen, um gelebtes Miteinander. Egal, ob erste Schritte in die richtige Richtung oder bereits gut funktionierende Beispiele. Wege hin zu Inklusion. Für mehr Chancengerechtigkeit und Selbstbestimmung.*

### Preise

Je Bundesland wird ein Projekt ausgezeichnet, das Selbstbestimmung und Teilhabe ermöglicht.

Darüber hinaus wird ein Projekt als bundesweiter Preisträger prämiert. Dieser erhält das Preisgeld von **5.000 EUR** – zur Verfügung gestellt von den Österreichischen Lotterien. Der Inklusionspreis wird öffentlich ausgeschrieben.

in Kooperation mit

lebenshilfe

DEM GLÜCK  
EINE CHANCE  
GEBEN  österreichische  
LOTTERIEN

Die Preisverleihung findet am 22. Juni 2022 in der Hofstallung des Museumsquartiers in Wien statt.


## Warum mitmachen?

**Seien Sie ein Vorbild:** Inklusion braucht gute Beispiele! Damit in Österreich die Rechte von Menschen mit Behinderungen umgesetzt werden, braucht es Menschen, die zeigen, wie es geht!

**Öffentlichkeit für Ihr Projekt:** Alle Projekte werden durch umfassende Öffentlichkeits- und Pressearbeit beworben und erhalten die Gelegenheit sich während der feierlichen Preisverleihung vorzustellen. Der Inklusionspreis schafft öffentliche Wahrnehmung und belohnt Anstrengungen und Bemühungen für eine gerechtere und inklusivere Gesellschaft.

**Auszeichnung:** Die ausgezeichneten Projekte, Firmen und Organisationen sind berechtigt, die Auszeichnung "Österreichischer Inklusionspreisträger 2022" zu verwenden (Jahreszahl entsprechend dem Auszeichnungsjahr).

**Soziale Verantwortung:** Egal, ob Privatperson oder Unternehmen (CSR), mit der Einreichung beim Inklusionspreis zeigen Sie, wie soziale Verantwortung und Innovation gelebt werden.

 *„Menschen mit Behinderungen sollen ein selbstbestimmtes Leben in Würde führen können und es soll ihnen die volle gesellschaftliche Teilhabe ermöglicht werden.“*

(Nationaler Aktionsplan Behinderung 2020)

## Wer kann einreichen?

Die Ausschreibung des Inklusionspreises richtet sich an **Institutionen, Schulen, Betriebe, Organisationen, Vereine, Plattformen, Projekte, Initiativen, an Menschen mit Behinderungen, an Begleitungs- und Unterstützungseinrichtungen, an Assistenzprojekte, Freiwilligeninitiativen und engagierte Privatinitiativen** (mit Ausnahme von Organisationen der Lebenshilfe), die im Rahmen ihrer Arbeit mit Menschen mit Behinderungen versuchen, mehr Selbstbestimmung und Teilhabe zu garantieren.

Die einreichenden Organisationen oder Unternehmen haben ihren Sitz in Österreich. Die einreichenden Personen leben in Österreich. Projekte der Lebenshilfe sind von der Teilnahme ausgenommen.

## Welche Projekte können eingereicht werden?

Projekte aus folgenden Bereichen können eingereicht werden:

- 2022 liegt der **Schwerpunkt** auf Projekte aus **Bildung & Kultur**
- Arbeit & Erwerbs-Einkommen
- Gesundheit & Bewegung
- Wohnen & Freizeit
- Gesellschaftliche Teilhabe & Politik

Die Projekte sind in Institutionen, Vereine, in das Leben in der Nachbarschaft oder dem Wohnviertel, sowie in der Zivilgesellschaft eingegliedert.

## Anforderungen an die eingereichten Projekte

1) Die eingereichten Projekte ermöglichen Selbstbestimmung und Teilhabe für Menschen mit Behinderungen.

*Inklusion bedeutet, dass sich das Leben von Menschen mit Behinderungen nicht von dem anderer Bürger\*innen unterscheidet. Leben wie andere auch: das ist ein Menschenrecht!*

- Was macht mein Projekt inklusiv?
- Wie war die Situation vorher bzw. wodurch wurde das Projekt ausgelöst?
- Seit Projektbeginn hat sich folgendes verändert? Was war Ihre Intervention?
- Was hat sich an der Situation bzw. für die Beteiligten geändert?

2) Die eingereichten Projekte könnten aus einem der folgenden Bereiche stammen:

- **Bildung & Kultur (Schwerpunkt 2022):**  
zum Beispiel:  
inklusive Schulprojekte / die Umsetzung personenzentrierter Projekte der beruflichen Bildung für Menschen mit Behinderungen / inklusive Erwachsenenbildung / inklusive Hochschulbildung > inklusive Kulturprojekte / Kunstprojekte / Kunst gemeinsam und inklusiv / Inklusion als Kunstprojekt / Kreative Projekte mit und für Menschen mit Behinderungen / inklusive Festivals oder Ausstellungen/ inklusive Museumsprojekte für und mit Menschen mit Behinderungen / Bibliotheken

- **Arbeit & Erwerbs-Einkommen:**  
zum Beispiel:  
die Umsetzung von nachhaltigen Arbeitsplätzen für Menschen mit Behinderungen auf dem allgemeinen Arbeitsmarkt /  
arbeitsweltbezogene Beschäftigung und Arbeitsplätze für Menschen mit hohem Unterstützungsbedarf / innovative Projekte der Zusammenarbeit zwischen Werkstätten für Menschen mit Behinderungen und österreichischen Unternehmen /  
Assistenzprojekte am Arbeitsplatz
  
- **Wohnen und Freizeit:**  
zum Beispiel:  
die Umsetzung von Selbstbestimmung beim Wohnen durch Assistenz- und Unterstützungsleistungen vielfältigster Art (Persönliche Assistenz, Freiwilligenarbeit, Nachbarschaftshilfe) /  
Sozialraumorientierung und Mit-Gestaltung von Menschen mit Behinderungen / Teilhabe von Menschen mit Behinderungen an der Gemeinschaft, im Sport und bei der Freizeitgestaltung
  
- **Gesundheit & Bewegung:**  
zum Beispiel:  
Arztpraxen, Krankenhäuser, Therapie- und Pflegeeinrichtungen, Gesundheits-, Bewegung- oder Ernährungsinitiativen/ Sportvereine /  
inklusive Projekte, die den Gang zum Arzt unterstützen /  
Medizinische Gespräche bzw. Unterlagen in leichter Sprache /  
Schulungen für medizinisches bzw. Pflege- Personal
  
- **Gesellschaftliche Teilhabe & Politik:**  
zum Beispiel:  
Initiativen für Mitspracherecht und gesellschaftliche Teilhabe für Menschen mit Behinderungen / Politische Initiativen für und mit Menschen mit Behinderungen / Diskussionsgruppen und Meet-ups /  
Studentenverbindungen bzw. Hochschülerschaften

in Kooperation mit

**lebenshilfe**

**DEM GLÜCK  
EINE CHANCE  
GEBEN**  **österreichische  
LOTTERIEN**

3) Die Projekte müssen bereits durchgeführt oder zumindest gestartet worden sein.

4) Die Projekte und Initiativen gestalten Österreich: Bei länderübergreifenden Projekten wird der Einfluss auf Österreich klar aufgezeigt.

5) Die Projekte sind keine Preisträger\*innen des Inklusionspreises vergangener Jahre.

6) Das Projekt muss in einfacher Sprache erklärt werden. Genauere Kriterien finden Sie im Dokument „Infoblatt Schreiben in einfachen Worten“ auf unserer Website: [www.inklusionspreis.at](http://www.inklusionspreis.at)

Zum Dokument gelangen Sie direkt hier: <https://bit.ly/31Rac8a>

in Kooperation mit

**lebenshilfe**

**DEM GLÜCK  
EINE CHANCE  
GEBEN**  **österreichische  
LOTTERIEN**

## Wie können Projekte eingereicht werden?

Projekte können nur per Formular zwischen 15. Dezember und 15. März 2022 eingereicht werden: <https://forms.gle/f2SAPeLmQHgdou5R7>

Wir bitten um Verständnis, dass aus administrativen Gründen keine Postsendungen angenommen werden können.

 **Die erfolgreiche Einreichung wird von uns per E-Mail bestätigt.**

Bei Fragen und Problemen helfen wir Ihnen gerne weiter:  
Senden Sie uns ein Email an: [inklusionspreis@lebenshilfe.at](mailto:inklusionspreis@lebenshilfe.at)  
oder kontaktieren Sie uns telefonisch: 01 / 812 26 42.



## Anmerkung zum Bildmaterial

- Die Fotos dienen dazu, das Projekt zu veranschaulichen.
- Fotos können im JPG-Format gesendet werden und dürfen max. 1 MB Dateigröße je Foto aufweisen.
- Falls kein Bildcredit angegeben wird, wird das eingereichte Projekt als Urheber angeführt.
- Für die Übermittlung von Videos und Filmen bitte via Email Rücksprache halten.

## Wann kann man einreichen?

**Start:** Die Einreichung der Projekte für den Österreichischen Inklusionspreis 2022 startet am **15. Dezember 2022**.

**Ende:** Die Inklusionsprojekte können bis **15. März 2022** eingereicht werden.

## Wann und wo findet die Preisverleihung statt?

Die Preisverleihung zur Ehrung und Vorstellung der Siegerprojekte findet im Rahmen einer bundesweiten Preisverleihung bei einer Abendgala in Wien statt. Eingeladen werden die Jurymitglieder, Vertreter\*innen aus Politik, Wirtschaft und dem Sozialbereich, sowie die Verantwortlichen der nominierten Projekte.

**Die diesjährige Preisverleihungsgala findet am 22. Juni 2022 in der Hofstallung des Museumsquartiers statt.**

## Welche Preise werden verliehen?

Es wird je Bundesland ein Projekt ausgezeichnet, das Selbstbestimmung und Teilhabe für Menschen mit Behinderungen ermöglicht. Zusätzlich wird es heuer einen Schwerpunkt zum Thema **Bildung & Kultur** geben.

Ein Projekt, das besonders hervorsticht, wird als **bundesweiter Preisträger mit 5.000 Euro** prämiert. Dieser Preis wird von den Österreichischen Lotterien zur Verfügung gestellt.

## Wer wählt die Gewinner\*innen aus?

Die Auswahl der Gewinner\*innen erfolgt durch eine Jury aus Expert\*innen. Die Jury wurde von der Lebenshilfe Österreich auf Grund ihrer fachlichen Expertise und auf Grund ihres beruflichen Zuständigkeitsbereichs im Bereich der Inklusion ausgewählt.

Die Jury setzt sich aus Vertreter\*innen aus Politik, Soziales, Selbstvertretung und Wirtschaft zusammen.

## Wie werden die Gewinner\*innen ausgewählt?

Die Entscheidung über die Inklusionspreisträger 2022 fällt die **Jury** im Zuge eines klar definierten Bewertungsverfahrens. Dabei werden alle ordnungsgemäß eingegangenen Vorschläge und Bewerbungen der Jury vorgelegt.

## Wie funktioniert das Bewertungsverfahren?

Die Bewertung der Einreichungen erfolgt nach der Vergabe von Punkten. Pro Projekt können bis zu 10 Punkte vergeben werden, mindestens jedoch einer. Bei der Punktevergabe ist die Gesamtleistung des Projektes zu bewerten.

Folgende Bewertungskategorien spielen für die Punktevergabe eine Rolle:

**Innovationsgrad:** Wie innovativ ist das Projekt in der Umsetzung von Selbstbestimmung und Teilhabe von Menschen mit Behinderungen in Hinblick auf die gängige Praxis in Österreich? Ist das Projekt zukunftsweisend und dient als gutes Vorbild für andere Initiativen?

**Barrierefreiheit:** Wie stark sichert das Projekt Selbstbestimmung und Teilhabe im Sinne von räumlicher, sozialer und kommunikativer Barrierefreiheit? Wie gut werden Barrieren abgebaut, die Menschen mit Behinderungen an Selbstbestimmung und Teilhabe hindern? Damit sind räumliche Barrieren wie Stufen, schwer hörbare Lautsprecherdurchsagen oder schwer verständliche Texte gemeint. Unter Barrierefreiheit verstehen wir aber auch Barrieren im Denken, die für Menschen mit Behinderungen sowie für das Bewusstsein ihrer Rechte hinderlich sind.

**Übertragbarkeit:** Wie gut kann das Projekt auf andere Initiativen, Lebensbereiche übertragen werden? Welche und wie viele Elemente sind übertragbar? Wie leicht ist, kann ein guter Transfer gelingen?

**Nachhaltigkeit:** Wie nachhaltig ist das Projekt in Hinblick auf soziale, ökologische und wirtschaftliche Faktoren angelegt? Für welchen Zeitraum ist das Projekt geplant? Sind die notwendigen Ressourcen gesichert (finanziell, personell, etc.)?

Das Ergebnis errechnet sich durch die Summe der vergebenen Punkte. Bei Punktegleichstand wird über die Projekte erneut abgestimmt. Die Berechnung führt die Lebenshilfe Österreich auf Basis der Jurywertung durch.

**Es wird um Verständnis gebeten, dass keine Begründungen für nicht ausgezeichnete Projekte erfolgen können.** Der Jury steht es frei, in die engere

in Kooperation mit

**lebenshilfe**

**DEM GLÜCK  
EINE CHANCE  
GEBEN**  **österreichische  
LOTTERIEN**

Auswahl gekommene Projekte und deren Verantwortliche zu kontaktieren und etwaige Rückfragen zu stellen andere Personen einzubeziehen, die die Entscheidungsfindung unterstützen können.

Fällt ein Jurymitglied aus, gilt das Vorschlagsrecht der Organisation des Jurymitglieds. Die Lebenshilfe Österreich behält sich die Entscheidung vor, diesen Vorschlag zu akzeptieren oder ein anderes Jurymitglied zu ernennen. Die Kommunikation der Jurymitglieder verläuft per Email. Es wird auch ein Beratungstermin stattfinden, bei dem die Jurymitglieder persönlich zusammentreffen.

Die Lebenshilfe Österreich hat ein Vetorecht, von dem Gebrauch gemacht werden kann, wenn ein eingereichtes Projekt nicht der Inklusion von Menschen mit Behinderungen im Sinne der UN-Behindertenrechtskonvention entspricht. Ein Veto führt zur Ausscheidung des Projekts.

## **Wann und wie werden die Gewinner\*innen verständigt?**

Die Preisträger\*innen werden bis spätestens **Ende Mai 2022 schriftlich via Email** verständigt. Wenn Sie bis dahin keine Verständigung erhalten, gehört Ihr Projekt leider nicht zu den Gewinnerprojekten.

## Teilnahmebedingungen

Mit der Einreichung akzeptieren alle an der Preisausschreibung teilnehmenden Personen sämtliche mit dem Verleihungsverfahren zusammenhängende Bedingungen. Ein Rechtsanspruch auf Teilnahme an der Auslobung des Preises besteht nicht. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Mit der Projekteinreichung gilt folgende Einverständniserklärung:

Hiermit erkläre ich mich einverstanden, dass die Lebenshilfe Österreich und die Österreichischen Lotterien die eingereichten Ideen und Fotos zu redaktionellen und zu Werbezwecken im Rahmen des Inklusionspreises zeitlich, räumlich, sachlich und inhaltlich uneingeschränkt veröffentlichen und reproduzieren dürfen. Der / Die Urheber\*in wird namentlich erwähnt. Die Ideengeber\*innen erwarten keinen Anspruch auf die Erstattung der Aufwendungen in Folge der Teilnahme am Wettbewerb. Die Ideengeber\*innen sind damit einverstanden, dass ihr Name, ihr Wohnort und ihre Idee in der Presse und auf der Webseite der Lebenshilfe veröffentlicht werden. Die Ideengeber\*innen akzeptieren, dass die Entscheidungen der Jury endgültig sind. Die Angaben im Einreichformular wurden wahrheitsgemäß und so vollständig wie möglich ausgefüllt.

### Rückfragehinweis

Lebenshilfe Österreich  
Helga Tatschl  
Favoritenstraße 111/10  
A-1100 Wien  
Tel: +43 (0)1 81 22 642-0

[inklusionspreis@lebenshilfe.at](mailto:inklusionspreis@lebenshilfe.at)  
[www.inklusionspreis.at](http://www.inklusionspreis.at)